

Digitale Delegiertenversammlung SP – Samstag 27. Juni 2020

Rede Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga

Es gilt das gesprochene Wort

Corona hat uns alle stark gefordert. Corona hat aber auch wieder einmal gezeigt, dass Verantwortung und Entlohnung oft wenig miteinander zu tun haben. Mein besonderer Dank geht deshalb an all die Menschen, die die Schweiz in dieser schwierigen Zeit am Laufen gehalten haben. Pflegerinnen und Pfleger, das Verkaufspersonal, die Bähnler, die Angestellten der Post oder das Kita-Personal. Sie alle leisten unglaublich viel, verdienen aber wenig. Deshalb setzen wir uns für sie ein, für bessere Arbeitsbedingungen und faire Löhne.

Die politischen Diskussionen in der Corona-Krise waren nicht einfach. Die einen wollten die Wirtschaft komplett herunterfahren, kombiniert mit Ausgangssperren und Hausarrest. Die anderen hätten am liebsten einfach nichts gemacht und die Bevölkerung sich selber überlassen.

Für mich sind das beides keine Optionen gewesen. Mit der Ausgangssperre hätten wir Arbeitsplätze vernichtet. Mit Nichtstun hätten wir die Gesundheit der Bevölkerung fahrlässig aufs Spiel gesetzt.

Ich habe mich darum von Anfang für beides eingesetzt: Dass wir für die Menschen da sind. Und dass wir Arbeitsplätze in der Schweiz erhalten.

Die Schweiz besser aufstellen

Unsere Firmen, aber auch die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, haben in den letzten Wochen viel Unterstützung erhalten. Das war richtig. Wir müssen jetzt aber auch darüber nachdenken, welche Schweiz wir langfristig wollen, in 10 Jahren oder im Jahr 2050.

Für ist mich darum klar: *Nach* der Krise muss nicht alles genauso weitergehen, wie es vorher war. Ich will die Schweiz besser aufstellen.

Dazu gehört, dass wir nach Corona genau hinschauen, wie unsere Wirtschaft aussieht.

Für mich sind drei Dinge zentral. Unsere Wirtschaft soll robust sein, gesund und beweglich.

Für eine robuste, gesunde und bewegliche Wirtschaft

Robuste Wirtschaft heisst für mich: Wir brauchen einen starken Service public, Infrastrukturen in Schweizer Hand und eine sichere Versorgung. Dann sind wir weniger verletzlich.

Wenn die Krise etwas gezeigt hat, dann dies: wie wichtig der Service public für unser Land ist. Die Post hat den Zahlungsverkehr sichergestellt, und sie hat all

Digitale Delegiertenversammlung SP – Samstag 27. Juni 2020
Rede Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga

die Pakete heimgeliefert. Und unsere Bahnen haben weiterhin Tonnen von Gütern transportiert. Ich setze mich deshalb auch in Zukunft für eine starke Grundversorgung ein.

Eine gesunde Wirtschaft kommt weg vom Öl und den Abfallbergen, verschwendet weniger und recycelt mehr. So schonen wir Natur und Klima. Heute schicken wir jedes Jahr Milliarden für Öl ins Ausland. Ich finde, wir sollten besser bei uns in der Schweiz in sauberen Strom investieren. Daran arbeite ich mit der Revision des Energiegesetzes.

Ich komme zum dritten Punkt: Eine bewegliche Wirtschaft passt sich an. Das neue CO₂-Gesetz ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Mit diesem fördern wir Betriebe, die uns in der Umweltpolitik weiterbringen und gut sind für den Klimaschutz. So schaffen wir Arbeitsplätze mit Zukunft.

Robust, gesund und beweglich. So stelle ich mir die Schweiz und ihre Wirtschaft vor. Diese Zukunft muss jetzt anfangen. Dafür brauchen wir eine Politik, die handfeste Ergebnisse liefert: mehr sauberen Strom, bessere Zugverbindungen, einen starken Service public. Wir müssen die Voraussetzungen und die Infrastruktur schaffen, damit jede und jeder von uns klimaverträglich leben kann, und zwar unabhängig davon, wieviel Geld jemand hat. Dafür braucht es den Einsatz von uns allen. Zusammen können wir die Schweiz besser aufstellen.